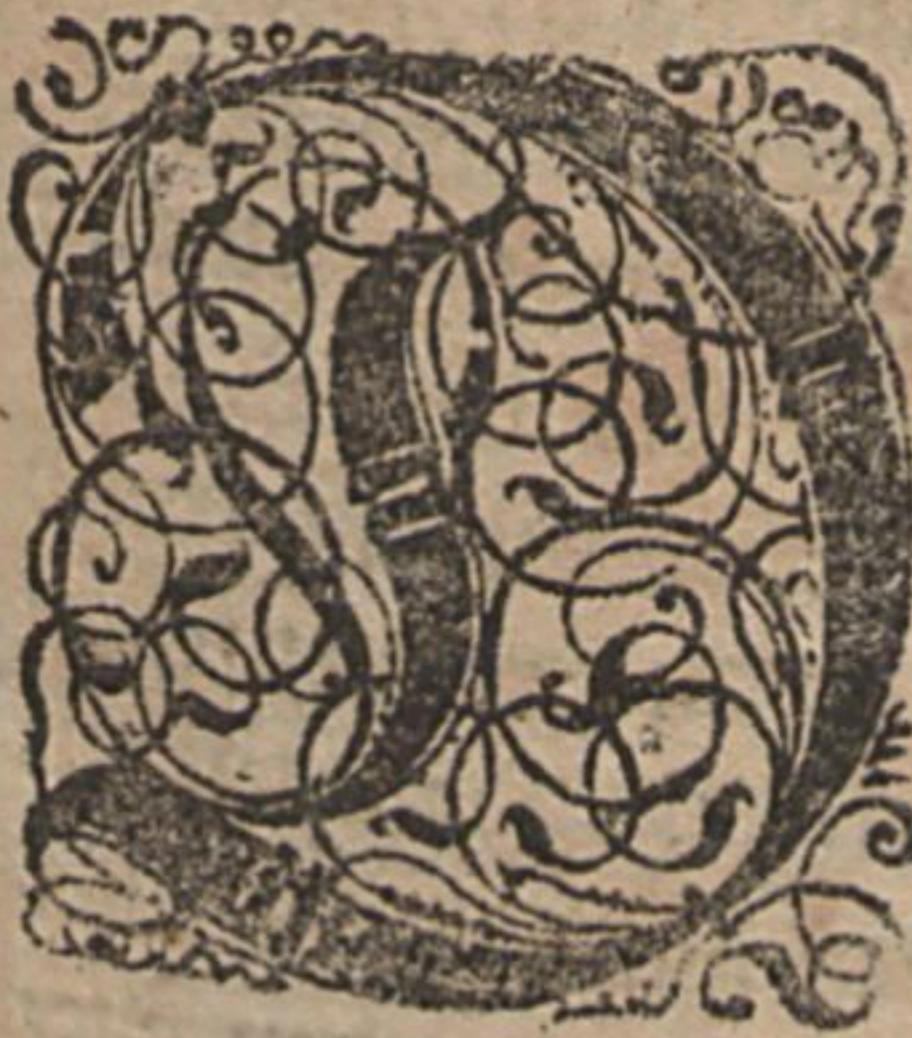


Philosophischer Ofen

Bierdtter Theil.

C A P U T . I.

Von Bereyting des Ofens.



Er Ofen kan so gross oder klein gemacht werden / als man wil / nach deme man auff einmahl viel oder wenig darinn schmelzen will / oder nach dem man solchen zu seinem Werck gross oder klein von nothen hat : Wann der

Ofen inwendig eines Werckschuchs weit ist / so kan man einen Ziegel darein segen / der vngesehr 4. 5. oder 6. March hält : So man aber grössere Zigel wolte einsegen / müste auch der Ofen desto grösser oder weiter dazu gemacht werden. Und muß derselbe von guten Feuer beständigen Steinen vnd Luto viereckicht auffgesetzt werden / von der Erden 1. oder 2. Fuß hoch / ehe man den Röster leget / welcher also gemacht seyn muß / daß man denselben / wann er von ubergelauffenen Zigeln / Schlacken / oder anderm Unrat / welcher mit den Kohlen hinein kommen möge reinigen : Oder / er soll gemacht seyn / gleich dieser oben im Ersten Theil / erstlich zwe dicke Stangen zwerchs in dem

A ij

Ofen